

t. 108 hat er, wie die von ihm eigenhändig zugestutzten Ueberschriften vieler Briefe bezeugen, seiner Edition dieser Correspondenz zu Grunde legen wollen.¹ Aber die Frage, wie sich dieser Band des päpstlichen Archivs zu der Mailänder Collection verhält, scheint er gar nicht aufgeworfen und noch weniger beantwortet zu haben.

¹ P. XIV der von 1874 datirten Vorrede kündigte er diesen Codex epistolaris concilii Tridentini und dessen Inhalt an, fügte jedoch hinzu codicem a nobis iam adornatum . . . in praesentiarum typis evulgare non facile censuimus: incundiora atque feliciora tempora ad hoc quoque perficiendum nobis haud defutura speramus. — Aus zuverlässiger Quelle weiss ich, dass doch eine Anzahl von Bogen bereits gedruckt worden war, und dass wenigstens ein Exemplar der Aushängebogen in Privatbesitz noch erhalten ist.